





mit 1490000 M. erforderlich sind. — Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

geleitet 15, auf den Reichstag verwiesen 1. In 5 Fällen war die Zuständigkeit des Reichs nicht begründet, in 2 Fällen sind die angeordneten Verfügungen noch nicht abgeschlossen. Die übrigen 32 Verfügungen wurden an die zuständigen Landesbehörden oder an die Eisenbahnerverwaltungen zur Erledigung abgegeben. Betroffen von Verfügungen sind überhaupt 25 Eisenbahnerverwaltungen.

Die Nachricht, es solle dem Ausschuss des Deutschen Handelskongresses ein Antrag auf Vergrößerung des Stammkapitals der Reichsbank zugehen, ist der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge unbegründet.

Wie die „Nat.-Ztg.“ erzählt, hat das Staatsministerium in seiner vorgesternigen Sitzung den Beschluß der Budgetkommission des Reichstags, wonach auf Antrag Kaiser-Julius die Position „zur Gewährung von Beihilfen an hilfsbedürftige Kriegsteilnehmer“ von 1800000 auf 2760000 M. erhöht werden soll, für staatsrechtlich unzulässig erklärt.

Die Abreise der Kommission deutscher Industrieller nach Ostasien erfolgt am 9. Februar von Genoa aus. Teilnehmer der Expedition sind bekanntlich außer einem Nationalökonom, der die Versicherung übernimmt, acht Industrielle, darunter ein Vertreter der Baumwollenspinnerie, einer der Sammgarnspinnerei, mehrere der Seidenindustrie, sowie der Leder- und der Metallwarenindustrie. Zu den Kosten der Expedition leistet das Reich einen größeren Beitrag, ebenso die preussische und die sächsische Regierung, während die industriellen Vereine das übrige aufgebracht haben.

Am Abend des karnevalischen Geburtstages haben in Stuttgart erhebliche Aufruhrungen und Ausschreitungen stattgefunden. Gegen 10 Uhr abends wälzten sich — so berichtet die „Litt.-Ztg.“ — vom Badewald her unter Toben und Schreien mehrere Haufen von meist halbtrüben Burthen durch die große und kleine Domstraße und über den Hofmarkt. Auf dem Hofmarkt begannen sie zunächst die Schaufenster mit Schneebällen zu bombardieren, dort wurden jedoch sofort die Polizeikräfte herangezogen, so daß die weiteren Exzesse nicht stattfanden.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

mann, Schulzenstraße 13, beim Schuhwarengeschäft von Schade u. Co., Nr. 36, und bei dem Manufakturwarengeschäft Kranheim-Gahn, Nr. 33/34 große Schaufensterstraße eingeschlossen. Ein über der Hausthür am Hause Nr. 36 in derselben Straße angebrachter Transparent des Restaurateurs Lucas wurde vollständig zertrümmert. Von dort scheinen die Tumultuanten dann zerstreut zu haben. Es erscheint fast unbegreiflich, daß alle diese Verstörungen verübt werden konnten, bevor die Abtheilungen der Polizei durch die Verhaftungen hindern konnten.

Das am 27. v. M. herausgegebene 3. Stück des Reichsgesetzes enthält: Bekanntmachung vom 27. Januar, betreffend das Aufheben des Handels-, Schiffs- und Konsulatsvertrags zwischen dem Reich und der Dominikanischen Republik.

Strasbourg. Die 24. Tagung des Landesausschusses wurde gestern nachmittags 3 Uhr durch den kaiserlichen Statthalter mit einer Ansprache eröffnet, welche erfreuliche Überschüsse in den Finanzen des Landes während der Etatsjahre 1895/96 und 1896/97 feststellte. Dank der seit einer Reihe von Jahren bestehenden glücklichen Finanzlage konnten auf den verschiedenen Gebieten der Vermaltung zahlreiche gemeinnützige Unternehmungen zur Ausführung gelangen.

Hamburg. Die Streikführer äußerten sich dahin, daß sie bis zum Sonnabend auf eine Antwort der Arbeitgeber warten würden. Sollte eine solche bis zum gedachten Tage nicht eintreffen, würden die Streikenden die Arbeit am Montag wieder aufnehmen. Von anderer Seite wird gemeldet, daß eine Antwort der Arbeitgeber nicht erfolgt sei.

Wien. Der Kaiser empfing gestern nachmittags den ungarischen Vizepräsidenten Baron Banffy in längerer Audienz.

Buda-Pest. Die, wie bereits gemeldet, gestern im Abgeordnetenhause von Franz Kossuth eingebrachte Interpellation bezüglich der Entsendung des russischen Ministes des Auswärtigen nach Paris schloß mit der Anfrage an den Ministerpräsidenten, ob er von den Zielen dieser Reise unterrichtet sei, ob er geneigt sei, dieselben dem Abgeordnetenhause zur Kenntnis zu bringen und ob er einen Einfluß dahin geltend machen wolle, daß hinsichtlich der Orientfrage keine Vereinbarungen gegen die Interessen des Reiches und Ungarns getroffen würden.

London. Unterhaus. Staatssekretär Chamberlain beantragt die Wiederernennung eines Sonderausschusses zur Untersuchung des Einflusses Jameson in Transvaal. Mac Lean bekämpft den Antrag in einem Untertrage, in dem erklärt wird, daß angesichts der friedlichen Lösung der Transvaalfrage in den Gebieten

der Chartered-Company, angesichts der Beirathung aller Personen, die bei dem Einflusse beteiligt waren, und endlich, weil es im Interesse des gesamten Südafrika nicht angezeigt sei, die erledigte Frage wieder aufzuwerfen, die Wiederernennung eines Untersuchungsausschusses unnötig sei. Der Redner erklärte, Cecil Rhodes habe durch sein Vorgehen im Transvaal Transvaal verheimlicht, daß Deutschland zu nähern. Die Regierung sei durch sein Vorgehen im Transvaal Transvaal verheimlicht, daß Deutschland zu nähern. Die Regierung sei durch sein Vorgehen im Transvaal Transvaal verheimlicht, daß Deutschland zu nähern.

Den durch die Veröffentlichung des jüngsten englischen Blaubuches in Hildesheim und auf der Warte hervorgehobenen Eindruck bezeichnet eine Meldung der „Polit. Correspondenz“ als einen getheilten. Der aus den veröffentlichten Dokumenten hervorgehende, feste Entschluß der Macht, auf ernste Reformen zu drängen, scheint eine gewisse Wirkung ausgeübt zu haben; andererseits fühlte man sich, obwohl in den erwähnten Kreisen die Annahme vorherrschte, daß Zwangsmaßnahmen bisher nicht vereinbart seien, durch die amtliche Feststellung dieses Umstandes gleichwohl härter berührt, als bisher. Die Sorge vor Coercitionsschritten der Macht habe stets den Hauptgrund der tückischen Bereitwilligkeit zu Reformen gebildet und dürfe auch weiterhin in den Erwägungen und bei den Entschlüssen der Warte die vorbestimmte Stellung einnehmen.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.

Die Beschlüsse der Regierung werden genehmigt. — Darnach wurde die Beratung des Entwurfs des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts fortgesetzt. Die Beratung des Reichsgesetzes über die Organisation des Reichsgerichts wurde am 31. Januar 1897 fortgesetzt.







Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 29. Januar. Reichstag. Das Haus legt die Beratung des Postetat's fort. Abg. Haffke (nat. lib.) bemerkt, in seinem Wahlkreis sei die Zahl der Wähler des Reichstags...

Karlsruhe, 29. Januar. Bei der gestrigen Reichstagswahl im Wahlkreis Pommern erhielten der „Vahlsche Landeszeitung“ zufolge...

Offenbach, 29. Januar. Im Anschluss an den Landesverband landwirtschaftlicher Genossenschaften wurde gestern die erste große Kornhausgenossenschaft für das Königreich Sachsen mit dem Sitz in Koblen gegründet...

Welfort, 29. Januar. Auf dem Kaiserlichen Wägen wurden zwei französische Kolonnen von einem Schneesturm überfallen; der eine Beamte erkrankte, der andere starb...

Wien, 29. Januar. Das „Armenblatt“ meldet in seinem Handelsblatt die Diskussion der Wägen zur Erleichterung der Aufnahme einer neuen türkischen Anleihe...

Paris, 29. Januar. Die Kommission der Deputiertenkammer hat beschlossen, in der Kammer die Ablehnung des gestern bei Beratung des § 2 des Interimsgesetzes in Erwägung gezogenen Zusatzartikels...

London, 29. Januar. „Daily Telegraph“ meldet: Die Baumwollindustrie in Ost-Vandien liegt hauptsächlich infolge der Hungersnot in Indien ganz danieder...

Wien, 29. Januar. Die Studenten halten noch immer die Unibarrakden besetzt. Die Universität wird wahrscheinlich geschlossen werden.

Philippopol, 29. Januar. Nach einer Meldung des Wiener S. u. S. Korrespondenten verlautet in Konstantinopel, der Studienleiter der Kriegsschule...

Tageskalender.

- 8. mathematisch-physikalischer Salon (Springer). Wochentags (außer Sonnabends) 9-12 Uhr 50 Pf. Sonn- und Feiertags geschlossen.
9. Ernst Schmidt (K. Hofbibliothek). Wochentags 10-11 Uhr.
10. Musik-Kabarett (K. Hofbibliothek). Dienstags und Freitags von 10-11 Uhr für Studien frei.

Stimm 2 R.; eine Cigarre für 1 R. getrunken man sich nicht anheben, 2, 3, 4 und 5 R. ist der Preis für eine Cigarre...

Am 26. d. Mts. fand in Wetzlar die offizielle Einweihung der Universität statt; die Professoren hielten aus diesem Anlass eine feierliche Sitzung ab...

11. Rindfleisch in Paris ein gewichtiger Verein, der „100 Kilo-Verein“, in der Rue de la Folie-Moriconne seine erste Versammlung ab...

Die „Hamburger Nachrichten“ schreiben unter dem 28. d. Mts.: Aus Anlaß des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers fand gestern abends 7 Uhr...

Aus Waderborn wird unter dem 28. d. Mts. amtlich gemeldet: Das südliche Hauptfeld der Strecke Schmalde-Salzkotten der Eisenbahnlinie Waderborn-Geis...

Nach einer Meldung des „Austereischen Bureau“ aus Lissabon sind in Goa drei Personen, die aus Bombay dorthin kamen, an der Pest gestorben...

Statistik und Volkswirtschaft.

Der III. internationale landwirtschaftliche Maschinenmarkt in Verbindung mit einer Weinausstellung des Jahres 1896 wird in Wien vom 4. bis 9. Mai d. J. abgehalten...

Der „W. B. U.“ hat vor einigen Tagen Angaben über den Geschäftszustand und die monatliche Ertragskraft der Sächsischen Nadelindustrie...

In den letzten Tagen des Jahres ist das Defizit der Reichs-Eisenbahnverwaltung im Vergleich mit dem Vorjahre sehr beträchtlich...

gestiegenen Betrages unter Kennung der „Kammern“ zu unterzeichnen hat. Der Restbetrag der aus der Hauptpost eingehenden Summen...

Der Reichstag hat am 28. d. Mts. die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien vom 15. März d. J. an das Komitee in Wien I...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Die Reichsversammlung in Wien hat am 15. März d. J. an das Komitee in Wien I die Beschlüsse...

Personalbewegung

in den unter der Verwaltung des Königl. Ministeriums des Innern, IV. Abteilung, stehenden Landes-Bezirks- und Pflanz- und Landes-Verwaltungsanstalten im IV. Vierteljahr 1896.

Table with columns: Anwesen, Abgang, and various sub-categories. It lists personnel movements for various administrative departments.

Dresdner Börse, 29. Januar 1897

Table of stock market data for Dresden, including various shares and bonds with their respective prices and values.

Table of stock market data for Dresden, continuing from the previous table with more share listings.

Table of stock market data for Dresden, listing various industrial and commercial shares.

Table of stock market data for Dresden, listing various bank and financial shares.

Table of stock market data for Dresden, listing various foreign and international shares.

Table of stock market data for Dresden, listing various commodities and other market items.

Die im Kursblatt des Industrie...

Neueste Börse Nachrichten

Textual news and market commentary for Dresden, dated January 29, 1897.

Textual news and market commentary for Dresden, dated January 29, 1897.

Textual news and market commentary for Dresden, dated January 29, 1897.

Textual news and market commentary for Dresden, dated January 29, 1897.

Textual news and market commentary for Dresden, dated January 29, 1897.

Textual news and market commentary for Dresden, dated January 29, 1897.



Wir führen Wissen.